

phoenix vor ort

**Interview mit
Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer zu den Wahlergebnissen
vor der Bundeszentrale der CDU in Berlin am 02.09.2019**

„Also, es ist für Sachsen eine wirklich glückliche Fügung. Wir haben hart gearbeitet in den vergangenen 20 Monaten und man spürt, Vertrauen ist zurückgekommen. Es ist die Möglichkeit gewesen auch zu überzeugen mit Taten und das ist natürlich ein sehr gutes Gefühl. Für Deutschland heißt das, wir dürfen auf keinen Fall aufhören, richtig nah an den Menschen zu sein. Ich habe in diesem Wahlkampf so viele Gespräche geführt und natürlich deswegen jetzt auch einen ganz unmittelbaren Eindruck wo es klemmt. Ich denke, wir müssen viel mehr für Selbständige tun, für diejenigen, die dieses Land führen. Es wird viel beklagt Bürokratie, aber im Grunde genommen ist es ein übergreifender Staat, der viel zu viel im Detail klären will und regeln will. Das ertragen die Menschen zunehmend weniger. Die Balance auf der einen Seite Freiheit, staatliche Regulierung und auf der anderen Seite Abgabenlast ist in einem Ungleichgewicht. Und es muss die Aufgabe einer Partei wie die CDU sein, die für soziale Marktwirtschaft steht, auf der einen Seite mehr Freiheit zum Unternehmertum, mehr Freiheit für einzelne Menschen sich zu verwirklichen, zu organisieren und auf der anderen Seite die Steuer- und Abgabelast zu reduzieren. Da haben wir eine ganze Menge zu tun. Darüber werden wir jetzt gleich reden.“